



leben.natur.vielfalt



www.biologischevielfalt.de

Die Aktion ist ein Beitrag des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume im Rahmen des Artenschutzes zum Erhalt der Pflanzenvielfalt im Lande.

Ansprechpartnerin: Dr. Silke Lütt | Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein | Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek | Tel.: 04347.704-363 | E-mail: silke.luett@llur.landsh.de

Text und Layout:
Gisela Twenhöven | Fotos: Christine Düwel (LLUR) und Dr. Paul Westrich | Saatgut: Christine Düwel



Die Breitblättrige Glockenblume

„Ein Himmelbett für Wildbienen“

Artenschutzprojekt 2013
für *Campanula latifolia*

Im Märchen tragen Elfen und Zwerge Hüte aus den Blüten der Glockenblumen. In der Natur suchen Insekten in diesen Blüten Schutz. Vor allem Wildbienen schlafen in ihnen und verbringen darin verregnete Tage. Zudem schätzen Insekten das reichhaltige Pollenangebot der Glockenblumen. Nahrungsspezialisten unter ihnen sind besonders stark vom Rückgang blütenreicher Flächen betroffen. Glockenblumen spielen für sie eine herausragende Rolle. Allein sieben Arten unserer Wildbienen aus verschiedenen Gattungen sammeln ausschließlich an ihnen.

Die Breitblättrige Glockenblume gehört zu den stattlichen Vertretern der heimischen Glockenblumen. Sie wird bis zu 150 cm hoch und hat 6 cm lange, blauviolette Blütenkronen. Ihre Wildbestände sind bundesweit bereits seit 1986 geschützt. In Schleswig-Holstein wächst sie in frischen Hangwäldern des östlichen Hügellandes und an beschatteten Wegen. Ihre Vorkommen sind gefährdet.

Wildbienen können bereits von einem kleinen naturnahen Garten profitieren. Tragen Sie zum Erhalt der heimischen Artenvielfalt bei! **Pflanzen Sie die Breitblättrige Glockenblume in Ihren Garten und helfen Sie damit wilden Pflanzen und wilden Bienen!**

Die Breitblättrige Glockenblume ist eine konkurrenzstarke Staude. Leider erfordert es Geduld, sie aus Saat zu ziehen. Die Samen brauchen eine



Sechs Sandbienen schlafen in der Blüte der nah verwandten Rundblättrigen Glockenblume

Kältephase, um keimbereit zu werden. Sie keimen danach unregelmäßig und über einen langen Zeitraum bei Temperaturen um 10 °C. Am einfachsten ist es, die natürlichen Temperaturschwankungen im Jahresverlauf zu nutzen. Füllen Sie im zeitigen Frühjahr oder im Herbst eine Schale mit Anzucherde und streuen Sie die Samen oben drauf. Stellen Sie die Schale nach draußen und halten Sie die Erde feucht. Es empfiehlt sich, das Gefäß mit Vlies abzudecken. Jungpflanzen können im Folgejahr verpflanzt werden. **Ihre Ausdauer wird belohnt!**